

Tagesausflug auf die RAX mit der Seilbahn ab Hirschwang



Es zeigte sich ein wundervoller Sommertag mit nur leichter Bewölkung, genau richtig für eine „Bergtour“. So beschlossen wir nach vielen Jahren, wieder einmal „unseren Hausberg“, die RAX zu besuchen und begaben uns dazu die wenigen Kilometer nach Hirschwang, wo wir mit der Seilbahn zur Bergstation gelangten.



Mehr über diesen so familiengeeigneten Tagesausflug gibt es hier:

<https://www.mamilade.at/noe/neunkirchen/ausflugstipps/wanderungen/raxseilbahn-und-ottohaus>

Hüttenhüpfen als Tagesziel – dann hier

<https://www.mamilade.at/noe/neunkirchen/ausflugstipps/wanderungen/huttenhupfen-auf-der-rax>

Ab der Bergstation gibt es einen einfachen Weg hinauf zum „Otto-Haus“, welcher gut begehbar ist.



Schon auf diesem Weg passiert man große „Blumenwiesen“, wo jeder Fotograf auf seine Rechnung kommt und – wenn gewünscht – viele Alpenblumen vorzufinden sind.



Oben am Plateau teilen sich die Wege und jeder Wanderer kann sich dann „für seine Strecke“ entscheiden. Mehrere Hütten können von nun an „ausgewählt“ werden. Für die ganz sportlichen gibt es auch Wanderungen, welche mehrere Stunden in Anspruch nehmen.



Der Ausblick; hinüber auf den Schneeberg. Am Gipfel die „Fischerhütte“ ersichtlich.

Gleich oben am „Otto-Haus“ der grandiose Blick ins Tal hinab. Suchen sich sich die große Orientierungstafel vorne am Geländer und orientieren Sie sich zur Umgebung.





Soll es nur ein kleiner Spaziergang werden, so folgen Sie gleich dem Weg zur Aussichtskanzel über dem Otto-Haus. Ein steiniger Weg bringt Sie weiter nach oben, um vielleicht auch das Gipfelkreuz am „Jakobskogel“ (1737 m) zu erreichen.



Dieser kleine „Kogel“ hat's in sich, bei jedem Schritt – oft über Stock und Stein und durch den „Latschenwald“ trifft man auf die „Alpenflora“ und die Blütenpracht – jetzt im Sommer – ist voller Vielfalt.





Besonders selten vorzufinden, die Österreichische Nationalblume, das „EDELWEIS“ !



Der Weg zurück zum Otto-Haus ist einfach und führt vom Gipfelkreuz direkt durch den „Latschenhain“.



Haben Sie Lust auf mehr, so steigen Sie den „TÖRL-Weg“ hinab nach Hirschwang, ca 2 12 Std.



Dieser Ausflug wird bei guter Planung ein Erlebnis für die ganze Familie und sollte besonders mit heranwachsenden Kindern unternommen werden, um diese in die wundervolle Natur, nahe Wiens einzuführen.



Nur ein Tourenvorschlag zu dieser Tagestour:

Ausgangspunkt ist die Seilbahn auf die Rax. Sie bringt uns in wenigen Minuten rauf zur Bergstation auf 1547 m Seehöhe. Von der Bergstation der Seilbahn aus folgen wir der roten Markierung bis zum Gatterlkreuz und weiter bis zum Ottohaus.

Bis zur ersten Hütte dieser Tour gehen wir ca. 45 Minuten und bewältigen 100 Höhenmeter. Danach geht es auf dem Seeweg gemütlich zu der in einer Senke gelegenen „Neuen Seehütte“.

Zurück führt der Weg vorbei am Preiner Wand Kreuz und oberhalb des bekannten Kletterparadieses Preiner Wand durch Latschenkiefer den Kammweg entlang zurück zum „Ottohaus“.

Wer gerne noch einen Gipfel verbuchen möchte, kann den neben dem **Ottohaus** gelegenen Jakobskogel (1737m) besteigen und all die Alpenblumen aus dem vorliegenden Bericht fotografieren. Anschließend vom Ottohaus den gleichen Weg wieder zurück zur Bergstation.
lg reisefreudig.